

I N H A L T

Teil I: *Der Zugang*

A. Frühere Werke über das Aramäische der Evangelien und der Apostelgeschichte	1
B. Der linguistische und der textliche Zugang	15
1. Der linguistische Zugang	15
2. Der textliche Zugang	28
C. Neuere Entdeckungen und Entwicklungen im pal. Aramäisch	35
1. Die neuen Entdeckungen	35
2. Die aramäischen Targumim und die Sprache Jesu	41

Teil II: *Syntax, Grammatik und Vokabular*

A. Stil und Satzbau	50
1. Wortfolge	50
2. Casus pendens und Hyperbaton	51
3. Die Verteilung des Asyndetons in den Evangelien und in der Apostelgeschichte	55
4. Die parataktische Konstruktion	61
B. Der aramäische Nebensatz	70
1. Der τ -Satzteil	70
a) Relativpronomen τ , wiedergegeben mit $\delta\tau\epsilon$	70
b) Relativpronomen τ , wiedergegeben mit $\epsilon\nu\alpha$	76
c) Temporales τ , wiedergegeben mit $\epsilon\nu\alpha$ oder $\delta\tau\epsilon$	78
d) Das undeklinierbare und mehrdeutige τ	79
e) Konsekutives τ , wiedergegeben mit $\epsilon\nu\alpha$	81
2. Der Zustandssatz	81
3. Ergänzende Anmerkung zu Hebr 11,11 und dem Zustandssatz im Hebräerbrieff	83
4. Der Temporalsatz	89
5. Konditionaler oder konzessiver Imperativ	90
6. Allgemeine Ergebnisse	91
C. Aramäischer Einfluß auf Grammatik und Vokabular	93
1. Der definite Artikel	93

2. Das Pronomen	96
a) Überflüssige Pronomen	96
b) Das vorwegnehmende Pronomen	96
c) Das Relativpronomen	100
d) Das Reflexivpronomen und der Dativus ethicus	101
e) Indefinite Pronomen	104
3. Temporal- und Inferentialkonjunktion und Adverb	108
a) ('Εν) αὐτῇ τῇ ὥρᾳ bei Lukas	108
b) Die Konjunktion πάλιν	112
c) 'Απὸ μιᾶς bei Lukas (14,18)	113
d) Die Konjunktion ἀλλὰ = εἰ μὴ	113
4. Die Präposition	114
5. Komparativ und Superlativ	117
6. Die Interrogativpartikel	118
a) Konditionaler Gebrauch der Interrogative	118
b) Ὅτι als (direktes) Interrogativ	119
c) Verschiedenartige Verwendungen	121
7. Numeralia und Distribution	124
8. Das Verb	125
a) Inchoativer und auxiliärer Gebrauch	125
b) Der impersonale Plural	126
c) Generalisierender Plural	128
d) Tempus	128
9. Vokabular	132

Teil III: *Semitische poetische Form*

A. Das formale Element semitischer Poesie in den Evangelien	143
1. Parallelismus der Zeilen und Satzteile	143
a) Die Worte des Täufers	144
b) Quellen im vierten Evangelium	149
c) Die Tukanischen Hymnen	151
d) Die Makarismen	156
e) Dialog	158
2. Alliteration, Assonanz und Paronomasie	160
a) Vorherrschende Laryngale und Palatale	162
b) Vorherrschende Sibilante und Palatale	176
c) Vorherrschende Dentale und Labiale	179

Teil IV: *Übersetzung des Aramäischen*

A. α)	Synoptische Varianten aus dem Aramäischen	186
β)	Fehlübersetzung und Interpretation des Aramäischen	197
1.	Das Matthäusevangelium	197
2.	Die Quelle Q	203
3.	Das Markusevangelium	208
4.	Das Lukasevangelium	226
	<i>Anmerkung zum Passa und zu jüdischen Messiaserwartungen</i>	236
	<i>Die Originalsprache des letzten Mahles Jesu</i>	238
5.	Das Johannesevangelium	240
B.	Aramäisch als Ursache von Textvarianten	244
1.	Auf das Aramäische zurückführbare griechische Varianten	244
2.	Auf das Aramäische zurückführbare altlateinische Varianten .	246
3.	Die Varianten und Erweiterungen syrischer Übersetzungen und Überlieferung	247
4.	Die Quellen und das Alter der Vetus Syra	262
5.	Die Verteilung der Varianten aus dem Aramäischen	270
C.	Überblick über die Ergebnisse	271
1.	Aramäische Quellenkritik	271
2.	"Übersetzungsgriechisch"	274
3.	Semitische poetische Form	276
4.	Das Textproblem	277
Anhang A:	<i>Das westaramäische Element in den altsyrischen Evangelien</i>	281
A.	Vokabular	281
B.	Morphologie	282
1.	Substantive	282
2.	Adjektive, Adverbien, Präpositionen	283
3.	Numeralia und Interrogative	284
4.	Verben	284
	<i>Nachbemerkung</i>	286
Anhang B:	<i>Die arabischen und die mittelalterlichen Evangelienharmonien</i>	287
Anhang C:	<i>Das unveröffentlichte Werk des verstorbenen A.J. Wensinck aus Leiden</i>	296

Anhang D: <i>Die aramäische liturgische Dichtung der Juden</i>	305
Anhang E: <i>Der Gebrauch von בר נשא / בר נש im Jüdisch-Aramäischen,</i> <i>von Geza Vermes, a.o. Professor an der Universität Oxford</i>	310
1. בר נש (א) = ein menschliches Wesen	316
2. בר נש (א) - בני נש = ein unbestimmtes Pronomen	318
3. בר נש (א) = eine Umschreibung für "Ich"	320
<i>Die theologischen Folgerungen aus Dr. Vermes' Beobachtungen</i>	328
Register	331
1. Allgemeines Register	331
2. Autorenregister	334
3. Bibelstellenregister	336
4. Neutestamentliche Apokryphen, Patristik und griechische Autoren	354
5. Alttestamentliche Apokryphen und Pseudepigraphen	354
6. Register griechischer Wörter	355
7. Palästinischer Talmud	357
8. Midraschim	358